

PRESSEMITTEILUNG

Schwesig: Der SailGP zeigt: MV ist Heimat für internationalen Spitzensport

Zum zweiten Mal gastiert mit der SailGP die „Formel 1 des Segelns“ in Sassnitz. „Die schnellsten Segelboote der Welt vor der malerischen Kulisse unserer Kreideküste“, sagte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig bei ihrem Besuch. „Wir zeigen damit: Mecklenburg-Vorpommern ist Heimat für internationalen Spitzensport.“

Mit dem SailGP komme nicht nur der Sport, sondern auch Wertschöpfung nach MV. „Nach Angaben des Veranstalters führte die Premiere im vergangenen Jahr zu direkten wirtschaftlichen Effekten in Höhe von rund zehn Millionen Euro, insbesondere in Hotellerie und Gastronomie“, sagte Schwesig. Gleichzeitig stärke die Landesregierung mit Investitionen in Infrastruktur, Veranstaltungslogistik und maritime Einrichtungen die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt und der Region.

Mecklenburg-Vorpommern positioniere sich damit nicht nur als attraktiver Gastgeber für internationale Sportformate, sondern ebenso als zukunftsorientierter Wirtschafts- und Tourismusstandort – auch mit Blick auf die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland.

Schwesig: „Gemeinsam mit Rostock bewerben wir uns um die olympischen und paralympischen Segelwettbewerbe in Warnemünde. Wir sind überzeugt: Warnemünde ist Deutschlands bestes Segelrevier für Olympia – mit hervorragender Infrastruktur für Athletinnen und Athleten sowie Gäste.“

Im vergangenen Jahr hatte die Landesregierung zugesagt, die Unterstützung für den SailGP mindestens zu verdoppeln. 2026 stellt das Land rund 390.000 Euro an finanziellen Mitteln zur Verfügung. 2025 waren es 155.000 Euro. Der SailGP kehrt 2027 erneut nach Sassnitz zurück.

MP

Schwerin, 23.08.2026

Nummer: 203/2026

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm